

## **BA – polyvalent: Romanische Philologie: Französisch (BK, FBJE)**

Das Studium der Romanischen Philologie im Fach Französisch steht im engen Zusammenhang mit den anderen romanischen Sprachen wie z. B. Spanisch und Italienisch. Auf diese Art und Weise wird ein wissenschaftlich fundierter Blick nicht nur auf Frankreich, sondern auch auf die Romania eröffnet, einem der großen und wichtigen Kulturräume Europas und der Welt.

Der Bachelor-Studiengang zielt auf einen frühen berufsqualifizierenden Abschluss und bereitet zugleich auf den Master-Studiengang vor. Eine Besonderheit des Studiengangs Französisch besteht darin, dass hier auch die Abschlüsse „KiJu“ (Kinder- und Jugendarbeit) mit dem didaktischen Schwerpunkt früh beginnender Sprachunterricht und „BK“ (Berufskolleg) mit einer eher praxisorientierten Ausrichtung studiert werden können.

Für das Studium einer neusprachlichen Philologie ist ein Auslandsaufenthalt im Prinzip unabdingbar. Dieser kann im Rahmen bestehender Erasmusverbindungen oder eines Praktikums direkt in das Studium integriert werden.

In allen Studiengängen des Faches Französisch werden sowohl literatur- als auch sprach- und kulturwissenschaftliche Themen analysiert und vermittelt. Hinzu kommt neben der interdisziplinären Zusammenarbeit die fremdsprachliche und fachdidaktische Kompetenz. Die Studierenden werden dazu befähigt, in unterschiedlichen Berufsfeldern als künftige Mittler zwischen den Kulturen tätig zu sein.

Dazu gehören Presse, Medien, Theater und Museen, Lektorat und Bibliothekswesen, Journalismus, Wissenschaftsadministration, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kultur- und Bildungsmanagement, Informationsmanagement, Personalmanagement, Consulting, Mediation, Tätigkeiten in internationalen Organisationen, interkulturelle Kommunikation, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Sprachpflege, Sprachplanung, Sprachdokumentation, Terminologieentwicklung, Textgestaltung, Lexikographie, Sprachtechnologie und Kommunikationsberatung, Referententätigkeit für Verbände, Stiftungen und andere Einrichtungen, Übersetzung, Erwachsenenbildung, private Sprachschulen.

## **BA – polyvalent: Romanische Philologie: Französisch (BK, FBJE)**

Übersicht Bachelor BK, FBJE: Nur Studierende mit einer beruflichen Fachrichtung und einem allgemeinbildenden Fach (Ziel Bachelor FBJE) studieren nach der Studienordnung "BA polyvalent - Romanische Philologie: Französisch Berufskolleg". Studierende mit dem Studienziel Lehramt an Berufskollegs mit zwei allgemeinbildenden Fächern studieren nach der Studienordnung "BA polyvalent -Romanische Philologie: Französisch".

### **Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen - Französisch**

Semesterempfehlung: 1-2

Einführung Literaturwissenschaft	3 LP
Einführung Sprachwissenschaft	3 LP
Grammatik I	2 LP
Übersetzung Deutsch-Französisch I	2 LP

Gesamt 10 LP

### **Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft**

Semesterempfehlung: 2-3

Proseminar Sprachwissenschaft	5 LP
Proseminar Sprachwissenschaft	3 LP
Vorlesung Sprachwissenschaft/Übung	1 LP
Vorlesung Sprachwissenschaft /Übung	1 LP

Gesamt: 10 LP

### **Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Literaturwissenschaft**

Semesterempfehlung: 2-3

Proseminar Literaturwissenschaft	5 LP
Proseminar Literaturwissenschaft	3 LP
Vorlesung Literaturwissenschaft/Übung	1 LP
Vorlesung Literaturwissenschaft/Übung	1 LP

Gesamt: 10 LP

### **Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft**

Semesterempfehlung: 4-5

HS Sprachwissenschaft	5 LP
Vorlesung Sprachwissenschaft/Übung	1 LP
Kolloquium	1 LP

Modulabschlussprüfung: 3 LP

Gesamt: 10 LP

## Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

Semesterempfehlung: 4-5	
HS Literaturwissenschaft	5 LP
Vorlesung Literaturwissenschaft/Übung	1 LP
Kolloquium	1 LP
Modulabschlussprüfung:	3 LP

Gesamt: 10 LP

## Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Semesterempfehlung: 3-5	
Schriftliche Kommunikation	1 LP
Mündliche Kommunikation	1 LP
Grammatik II	2 LP
Übersetzung Deutsch-Französisch II	3 LP
Modulabschlussprüfung:	3 LP

Gesamt: 10 LP

## Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Französisch

- I. Die Studierenden haben das Vorschlagsrecht für das Thema der Bachelorarbeit (§ 9 Abs. 5 S. 4 RBPO).
- II. Prüfungsrelevante Leistungen, die an anderen Universitäten erworben wurden, können nur dann anerkannt werden, wenn sie den unten aufgeführten Veranstaltungen inhaltlich entsprechen und mit der zu erbringenden Studienleistung vergleichbar sind.
- III. Die Pflichtmodule (vgl. V.) sind zu studieren, bei den Wahlpflichtmodulen sind entweder das Aufbaumodul Sprachwissenschaft oder das Aufbaumodul Literaturwissenschaft bzw. das Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft oder das Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft zu wählen.
- IV. Prüfungsrelevante Leistungen dürfen maximal zweimal wiederholt werden. Bei der Note 4,0 gilt eine solche Prüfung als bestanden, ein weiterer Versuch zur Verbesserung der Note ist nicht möglich.
- V. Pro- und Hauptseminare, in denen 5 LP erworben werden, basieren in ihrer Prüfungsrelevanz in der Regel auf einer Hausarbeit. Bei Bedarf kann auch eine Klausur an deren Stelle treten.
- VI. Module:

**Bezeichnung:****Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen –Französisch****Status:**

Pflichtmodul

**Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:**

Führt in die drei für das Studium BA grundlegenden Bereiche der Romanischen Philologie ein und verschafft somit frühzeitig einen Überblick über die Inhalte und die Struktur des Faches.

Der fachwissenschaftliche Anteil Literaturwissenschaft versteht sich als eine Einführung in die handwerklichen Arbeitstechniken, er vermittelt literaturgeschichtliche Überblickskenntnisse über Autoren, Epochen, Gattungen und macht mit den methodischen Grundlagen der Textanalyse vertraut. Vermittelt werden allgemein literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse in Rhetorik, Stilistik, Metrik; die exemplarische Textanalyse wird in der Anwendung der methodischen Grundlagen erprobt; das Verstehen der diskursiven Zusammenhänge der Kulturgeschichte, d.h. von gesellschaftlich-politischen Daten und Literatur, soll in Ansätzen geschult werden.

Der fachwissenschaftliche Anteil Linguistik vermittelt eine Einführung in die Probleme und Methoden der französischen Sprachwissenschaft anhand einer grundlegenden Beschreibung von Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Wortbildung und Varietätenlinguistik sowie der wesentlichen Verhältnisse der internen und externen Sprachgeschichte. Dadurch soll zum einen die wissenschaftlich begründete Beschreibung des Funktionierens von Sprache vermittelt, aber auch der Zusammenhang von regionalen und sozialen Dialekten gegenüber der Standardsprache gezeigt werden. Darüber hinaus soll die Historizität von Sprache und ihre Einbettung in die jeweilige gesellschaftliche Entwicklung deutlich werden.

In der Sprachpraxis werden die für das Studium grundlegenden Fremdsprachenkenntnisse vertieft. Der systematische Einblick in grammatische Strukturen und die differenzierte Kenntnis sowie Anwendung der semantischen und stilistischen Eigenheiten der Sprache werden in der Praxis der Übersetzung geschult.

Modulbeauftragte: Dr. Buck

**Verwendbarkeit des Moduls:**

Grundlagenmodul für die polyvalenten BA-Studiengänge Französisch. Nachweis berechtigt zum Besuch der Aufbaumodule.

**Turnus:**

Jedes Semester

**Voraussetzungen:**

Für die im Rahmen des Faches Romanistik vertretenen Sprachen wird in der Regel bei Aufnahme des Studiums ein Kenntnisstand gemäß Oberstufen-Leistungskurs erwartet.

**Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls**

Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, so dass eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan erfolgen kann.

**Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:**

Einfach

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Einführung in die frz. Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme	2	3	1	Kurzreferat + Klausur	2-stge Klausur	Keine
Einführung in die frz. Sprachwissenschaft	Aktive Teilnahme	2	3	1	Kurzreferat + Klausur	2-stge Klausur	Keine
Grammatik I	Aktive Teilnahme	2	2	1	Klausur	2-stge Klausur	Keine
Übersetzung Dt.-Frz. I	Aktive Teilnahme	2	2	1	Klausur	2-stge Klausur	Keine
Gesamt		8	10	1	4 Klausuren.	4 Klausuren Gewichtung: 1:1:1:1	

<b>Bezeichnung:</b> <b>Aufbaumodul Philologisches Grundwissen –Sprachwissenschaft</b>							
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul							
<b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Vertiefung der im Grundlagenmodul zur französischen Sprachwissenschaft erworbenen Kenntnisse in zwei Bereichen: 1. Überblick über die Strukturen der frz. Sprache (Morphologie, Lexik) etc. und die Geschichte der Sprache, 2. Anwendungsorientierte Erarbeitung von Merkmalen des Französischen hinsichtlich Sprachgebrauch und-funktionen							
Modulbeauftragte: PD Dr. Sonntag							
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA-Französisch, der Nachweis des Moduls berechtigt zum Besuch des Vertiefungsmoduls Sprachwissenschaft							
<b>Turnus:</b> Jedes Semester							
<b>Voraussetzungen:</b> 2 Leistungsnachweise aus dem Grundlagenmodul: Einführung in die Sprachwissenschaft+ Einführung in die Literaturwissenschaft							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls</b> Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, so dass eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan erfolgen kann.							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> Zweifach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-semester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Proseminar Sprachwissenschaft	aktive Teilnahme	2	5	2-3	Referat + Hausarbeit	Hausarbeit	s.o.
Proseminar Sprachwissenschaft	aktive Teilnahme	2	3	2-3	Kurzreferat + Protokoll	Protokoll	s.o.
Vorlesung Sprachwissenschaft/Übung	Teilnahme	2	1	2-3	keine	entfällt	s.o.
Vorlesung Sprachwissenschaft/Übung	Teilnahme	2	1	2-3	keine	entfällt	s.o.
Gesamt		8	10	2-3	s.o..	Hausarbeit +Protokoll Gewichtung: 2:1:0:0	

<b>Bezeichnung:</b> <b>Aufbaumodul Philologisches Grundwissen – Literaturwissenschaft</b>							
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul							
<b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Aufbauend auf dem im Grundlagenmodul vermittelten Grundkenntnissen und Fertigkeiten werden in zwei unterschiedlichen Veranstaltungstypen (Vorlesung und Proseminar) die allgemeinen Kenntnisse von Literatur und Kulturgeschichte sowie die exemplarischen Textkenntnisse zu einem Werk, einer Gattung oder einer Epoche vertieft und erweitert. Die ältere und die neuere resp. neueste Literatur ist zu berücksichtigen. Überblickswissen (auch über komplexe Zusammenhänge) vermittelt die Vorlesung. Die Studierenden sollen exemplarisch methodische Ansätze an Texten reflektieren und ein differenziertes sprachliches Ausdrucksvermögen (schriftlich und mündlich) erwerben und trainieren, um literarische Texte – und damit Texte jeder Art – zu analysieren. Das kritische Bewußtsein von Prozessen der Konstruktion von Sinn und Bedeutung und der Darstellung von Subjekt und Gesellschaft im historischen Prozeß sowie in der aktuellen geschichtlichen Situation soll differenziert werden.							
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Prill							
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA-Französisch, der Nachweis des Moduls berechtigt zum Besuch des Vertiefungsmoduls Literaturwissenschaft							
<b>Turnus:</b> des Semester							
<b>Voraussetzungen:</b> 2 Leistungsnachweise aus dem Grundlagenmodul: Einführung in die Sprachwissenschaft+ Einführung in die Literaturwissenschaft							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls</b> Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, so dass eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan erfolgen kann.							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> Zweifach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Proseminar Literaturwissenschaft	aktive Teilnahme	2	5	2-3	Referat + Hausarbeit	Hausarbeit	s.o.
Proseminar Literaturwissenschaft	aktive Teilnahme	2	3	2-3	Kurzreferat + Protokoll	Protokoll	s.o.
Vorlesung Literaturwissenschaft/ Übung	Teilnahme	2	1	2-3	keine	entfällt	s.o.
Vorlesung Literaturwissenschaft/ Übung	Teilnahme	2	1	2-3	keine	entfällt	s.o.
Gesamt		8	10	2-3	s.o..	Hausarbeit + Protokoll Gewichtung: 2:1:0:0	

<b>Bezeichnung:</b> <b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft</b>							
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul							
<b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Erarbeitung und Vertiefung einzelner sprachhistorischer, sprachtheoretischer und varietätenbezogener Fragestellungen der französischen Sprachwissenschaft unter Einbeziehung der kontrastiv-vergleichenden Komponente. Vermittlung anwendungsbezogener Kenntnisse der linguistischen Text und Datenanalyse.							
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Noll							
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA-Französisch. Staatsexamensäquivalentes Modul.							
<b>Turnus:</b> Jedes Semester							
<b>Voraussetzungen:</b> Nachweis Aufbaumodul Sprachwissenschaft							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls</b> Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, so dass eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan erfolgen kann.							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> Dreifach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-Semester	Studien-Leistungen	Davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Hauptseminar Sprachwissenschaft	aktive Teilnahme	2	5	4-5	Referat + Hausarbeit	Hausarbeit	s.o.
Vorlesung Sprachwissenschaft/Übung	aktive Teilnahme	2	1	4-5	keine	entfällt	s.o.
Kolloquium	Aktive Teilnahme	2	1	5	Kurzreferat	Kurzreferat	s.o.
Modulabschlussprüfung			3	5	4-stge Klausur, die inhaltl. das gesamte Modul abprüft	Klausur	Nachweis der drei Veranstaltungen dieses Moduls
Gesamt		6	10	4-5	s.o..	Hausarbeit + Kurzreferat + Modulabschlussprüfung Gewichtung: 3:1:3	

**Bezeichnung:****Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft****Status:**

Wahlpflichtmodul

**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Fördert in den Veranstaltungstypen Hauptseminar, Vorlesung, Kolloquium die Vertiefung bisherigen Wissens und der Kompetenzen durch die weitere Erarbeitung spezifischer Fragestellungen, die sich aus einer systematisch-methodischen oder literatur- resp. kultur- oder ästhetikgeschichtlichen Perspektive ergeben. Zu nennen sind die Bereiche: Rezeptionsästhetik, Intertextualität, Ästhetik, Kunsttheorie, Literatursoziologie, Intermedialität. Vermittelt werden soll die Kenntnis der spezifischen Tradition von symbolischen Kommunikations- und Repräsentationszusammenhängen, die sich in den romanischen Kulturen (auch im Verhältnis und Gegensatz zur deutschen Tradition) ausgebildet haben. Kenntnisse über die Entstehung von kulturellen Räumen und ihres Einflussbereiches sollen gefördert werden.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Prill

**Verwendbarkeit des Moduls**

BA-Französisch. Staatsexamensäquivalentes Modul.

**Turnus:**

Jedes Semester

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Literaturwissenschaft

**Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls**

Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, so dass eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan erfolgen kann.

**Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:**

Dreifach

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Hauptseminar Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme	2	5	4-5	Referat + Hausarbeit	Hausarbeit	s.o.
Vorlesung Literaturwissenschaft/Übung	Aktive Teilnahme	2	1	4-5	keine	entfällt	s.o.
Kolloquium	Aktive Teilnahme	2	1	5	Kurzreferat	Kurzreferat	s.o.
Modulabschlussprüfung			3	5	4-stge Klausur, die inhaltl. das gesamte Modul abprüft	Klausur	Nachweis der drei Veranstaltungen dieses Moduls
Gesamt		6	10	4-5	s.o..	Hausarbeit+ Kurzreferat + Modulabschlussprüfung Gewichtung: 3:1:3	

<b>Bezeichnung:</b> <b>Vertiefungsmodul Sprachpraxis (nur BK Variante des BA polyvalent)</b>							
<b>Status:</b> Pflichtmodul							
<b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Vertiefung der Sprachkompetenz durch differenzierte Grammatikübungen sowie Übersetzungsübungen Deutsch- Französisch. Übungen zum wissenschaftlichen Schreiben und Sprechen in französischer Sprache. Erarbeitung einer schriftsprachlichen Kompetenz durch lexikalisch-stilistische Analyse von narrativen, deskriptiven, argumentativen Texten. Modulbeauftragte: Ch. Delforge-Walther							
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA-Französisch. Staatsexamensäquivalentes Modul.							
<b>Turnus:</b> Jedes Semester							
<b>Voraussetzungen:</b> Grundlagenmodul							
<b>Schreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls</b> Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, so dass eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan erfolgen kann.							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> Dreifach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Schriftliche Kommunikation	Aktive Teilnahme	2	1	5-6	Fachaufsatz	Entfällt	s.o.
Mündliche Kommunikation	Aktive Teilnahme	2	1	5-6	Präsentation	Entfällt	s.o.
Grammatik II	Aktive Teilnahme	2	2	5-6	Klausur	Klausur	s.o.
Übersetzung Deutsch-Französisch II	Aktive Teilnahme	2	3	5-6	Klausur	Klausur	s.o.
Modulabschlussprüfung			3	5-6	4-stge Klausur, die inhaltlich das gesamte Modul abprüft	Klausur	o.g. Nachweise aus den Lehrveranstaltungen des Moduls
Gesamt		8	10	5-6	s.o.	2 Klausuren + Modulabschlussprüfung, Gewichtung: 1:1:3	

Ausgefertigt aufgrund der Eilentscheidung des Dekans des Fachbereichs Philologie vom 28. November 2006.

Münster, den 09. März 2007

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 09. März 2007

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles